

Medienmitteilung

Bern, 04.09.2018

Junge Schweizer Mathetalente an europäischem Wettbewerb ausgezeichnet

66 junge Mathetalente aus 11 europäischen Ländern trafen sich vom 27. August bis am 2. September 2018 im polnischen Bielsko-Biala. An der Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade MEMO lösten sie anspruchsvolle mathematische Probleme. Die Schweizer Jugendlichen gewannen eine Bronzemedaille und drei Ehrenmeldungen.

Sie denken logisch und haben Fantasie: Sechs Schweizer Mittelschüler bewiesen ihr Können am Mathe-Wettbewerb in Polen. An der Schlussfeier am 1. September 2018 durften sie eine Bronzemedaille und drei Ehrenmeldungen entgegennehmen:

- **Bronze:** Matthew Meyer, Collège Claparède, GE
- **Ehrenmeldung:** David Leonardo Lazar, Gymnase cantonal de Nyon, VD
- **Ehrenmeldung:** Tim Frey, Gymnasium Neufeld, BE
- **Ehrenmeldung:** Yanis Bena, AKAD College Zürich-Oerlikon, ZH

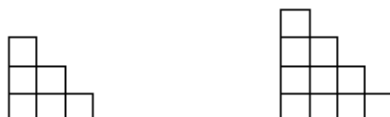
Ebenfalls für die Schweiz am Start waren Florian Keta (Gymnasium Neufeld, BE) und Johann Williams (EPS Cugy, VD). Insgesamt kämpften 66 Jugendliche aus 11 Ländern um Medaillen. Sie hatten sich bei den jeweiligen nationalen Olympiaden für den Wettbewerb qualifiziert.

Die Herausforderung: überzeugende mathematische Lösungen entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler waren gefordert: Beim Einzelwettbewerb lösten sie eine 5-stündige Prüfung mit vier Aufgaben zu den Fachgebieten Algebra, Geometrie, Kombinatorik und Zahlentheorie. Im Gegensatz zur Schulmathematik geht es bei den Olympiaden weniger ums Rechnen, sondern vielmehr um das Herleiten eines mathematischen Beweises.

Aufgabe I-2

Die zwei unten gezeigten Figuren aus 6 bzw. 10 Einheitsquadraten werden *Treppen* genannt.



Wir betrachten ein 2018×2018 -Brett, das aus 2018^2 Feldern in der Form von Einheitsquadraten besteht. Aus irgendeiner Zeile des Bretts werden zwei beliebige Felder entfernt. Zeige, dass es nicht möglich ist, den Rest des Bretts so (entlang von Felderkanten) zu zerschneiden, dass alle entstehenden Teile (möglicherweise gedrehte) Treppen sind.

Aufgabe aus der diesjährigen Prüfung. Quelle: Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade 2018

Wissenschafts-Olympiade

Die Wissenschafts-Olympiade motiviert und fördert Schülerinnen und Schüler in ihrem Lieblingsfach und weckt wissenschaftliche Begabungen und Kreativität. Acht Vereine organisieren in der Schweiz Workshops, Lager und Wettbewerbe für jährlich über 3'000 Talente in Wissenschaft und Technik. Die Organisatoren sind hauptsächlich begeisterte junge Forschende, die freiwillig viele Stunden in das nationale Programm investieren.

Bilder

Zur freien Verfügung mit Quellenangabe. Download: <https://bit.ly/2oFMleF>

Links

- Mathematik-Olympiade in der Schweiz: <http://www.imosuisse.ch>
- Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade 2018: <http://www.memo2018.abel.bielsko.pl/>

Kontakt

Mirjam Sager
Kommunikationsbeauftragte
Wissenschafts-Olympiade
Universität Bern
Hochschulstrasse 6
3012 Bern
+41 031 631 51 87
m.sager@olympiad.ch